

Erwin Ruchti

Wirtschaftspolitische Ketzereien

Kritische Anmerkungen zur Schweizerischen Wirtschaftspolitik

mit einer Würdigung

Erwin Ruchti — ein Schweizer Wirtschaftspublizist
von Hugo Sieber und Egon Tuchfeldt

VERLAG PAUL HAUPT BERN UND STUTTGART

Inhalt

Einleitung	15
I. Wirtschaftsordnung	
Ordnungspolitische Neuausrichtung	19
Nur wer die Behörde mit dem lieben Gott verwechselt	33
Der Zerfall der wirtschaftspolitischen Urteilsbildung	37
Helden - wenig gefragt	41
Die missbrauchte Marktwirtschaft	44
Irrtümer der Planungsgläubigkeit	47
Retter der Freiheit	51
Helfershelfer.	54
Grübeleien an der Jahreswende.	58
II. Konjunkturpolitik	
„Heiliger Sankt Florian“.	63
So erhalten wir uns auch die Freiheit!.	67
Die Sonderfaktoren	70
Wilhelm Teil ist müde geworden.	73
Es bremst	78
Weltwirtschaftskrise in Sicht?.	83
Preisüberwachung als Alibiübung	86
Zeiten der Wahrheit.	90
Fragwürdige Währungspolitik	94
Geldmengenspolitische „Zielvorgaben“.	103
III. Strukturpolitik	
Ketzereien	111
Des Wunderdoktors Meisterwerke.	114
Missbrauchte Agrarhilfe.	118
Prunkstück staatlicher Wirtschaftskunst	125
Die Schicksalsstunde der Uhrenindustrie.	128
Problematische Abgeltung der Eisenbahnen.	131

Vor der zweiten SBB-Sanierung . . . . .	.148
Das Wirtschaftsförderungsgesetz — Ein unverdautes Gebräu . . . . .	.164

IV. Die Schweiz, Europa und die weitere Welt

Liquiditäten oder Disziplin . . . . .	.171
UNO-Welthandelscharta als Parteimanifest . . . . .	.178
Die Währung aus Papier im Wegwerfzeitalter . . . . .	.182
Die Krise der Entwicklungshilfe . . . . .	.188
Wir hätten Wichtigeres zu tun . . . . .	.194
Falsche Solidarität . . . . .	.199
Wenn die Illusionen zerstieben . . . . .	.202
Krank am eigenen Widerspruch . . . . .	.206
Die Kunst des Missbrauchs . . . . .	.210

Quellenhinweise213
----------------------------------	------

Sachregister217
-------------------------------	------